

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2017 – Nr. 15

Ausgegeben: Dresden, am 11. August 2017

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

4. Gemeindepädagogenstellen A 133

### III. Mitteilungen

6. Schulleiter/Schulleiterin A 134

Verstehen und Verkündigen – Studientag zur Hermeneutik alttestamentlicher Predigttexte am 22. Januar 2018 in Leipzig

A 130

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes A 135

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

A 131

### VI. Hinweise

Ich und meine Mitmenschen – Grundseminar „Konflikte erkennen → verstehen → lösen“

A 131

Dienstbesprechung des Landesbischofs mit Pfarrern und Pfarrern – Pfarrertag 2017 – Korrektur

A 135

### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen

A 132

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

2. Kantorenstellen

A 132

Entfallen

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### III. Mitteilungen

#### Verstehen und Verkündigen Studientag zur Hermeneutik alttestamentlicher Predigttexte 22. Januar 2018 in Leipzig

Reg.-Nr. 610 190

„Neue“ alttestamentliche Bibeltexe sollen durch die erwartete Neuordnung der Lesungen und Predigttexte in evangelischen Gottesdiensten gehört und ausgelegt werden. Aber verstehen wir, was wir da lesen, hören, verkündigen? Und was bedeutet es, dass wir die Texte mit anderen teilen, die sie anders verstehen?

Die Theologische Fakultät der Universität Leipzig bietet in Kooperation mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens einen Studientag für Pfarrerninnen und Pfarrer an, um sich mit dieser stets aktuellen Frage in Vorträgen und Workshops konzentriert zu befassen. Dabei soll dem Horizont des christlich-jüdischen Gesprächs besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Aber auch andere gegenwärtige Kontexte spielen hinein, wie der interdisziplinäre Blick auf das Verstehen von Texten oder die interreligiöse Begegnung von Textrezeptionen mit muslimischen Glaubenden.

Der Studientag beginnt mit Impulsvorträgen durch Prof. Dr. Dr. Andreas Schüle und Prof. Dr. Alexander Deeg zum Verstehen alttestamentlicher Texte als Teil des christlichen Kanons und zur Predigt dieser Texte im Bewusstsein um deren Bedeutung im Judentum.

Am Nachmittag bietet der Studientag eine Reihe von Workshops an, die anhand ausgewählter Perikopentexte aus dem Alten Testament unterschiedliche hermeneutische Zugänge vorstellen werden. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin wird Gelegenheit haben, sich mit zwei solcher Zugänge vertraut zu machen.

Der Studientag findet in der neuen römisch-katholischen Propsteikirche St. Trinitatis statt. In den Pausen werden die Teilnehmenden diese (auch mit Führung), wie auch die unmittelbar benachbarte Theologische Fakultät besichtigen können. Die Evangelische Verlagsanstalt wird eine Reihe aktueller Veröffentlichungen für Theologie und Gemeindegarbeit bereithalten.

Der Studientag beginnt mit einem geistlichen Wort von Landesbischof Dr. Rentzing und schließt mit einer geistlich-musikalischen Sammlung in der neuen Universitätskirche St. Pauli Leipzig durch Universitätsprediger Prof. Dr. Zimmerling.

Eingeladen sind Studierende und Lehrende, Pfarrer und Pfarrerninnen, Theologen und Theologinnen, Ehrenamtliche in der Verkündigung sowie alle theologisch Interessierten.

Die Teilnahmegebühr für den Studientag beträgt 20,00 € (inkl. Pausengetränke und Essen).

Die Anmeldung ist per E-Mail an Frau Böhner, E-Mail: boehner@uni-leipzig.de mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Anschrift zu richten.

Nach Eingang des TN-Beitrages in Höhe von 20,00 € auf dem Konto des Fördervereins (IBAN: DE91 3506 0190 1800 0550 12; BIC GENODED1DKD – Bank für Kirche und Diakonie, Zweck: „Studientag Hermeneutik“ und Name des Teilnehmers) erhalten die Angemeldeten eine Bestätigungsmail.

Termin: Montag, 22.01.2018, 9:00 Uhr–18:00 Uhr

Ort: Propsteikirche St. Trinitatis, Nonnenmühlgasse 2, 04107 Leipzig

Ablauf:	ab 9:00 Uhr	Ankommen und Anmeldung in der Propsteikirche
	9:45 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
	10:00 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Dr. Andreas Schüle
	11:15 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Alexander Deeg
	12:30 Uhr	Mittagessen
	14:00 Uhr	Workshops
	15:30 Uhr	Workshops
	17:15 Uhr	geistlich-musikalische Sammlung in der Universitätskirche St. Pauli

Referentinnen und Mitwirkende:

- Eröffnung und Abschluss
  - Landesbischof Dr. Carsten Rentzing, Dresden
  - Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig
- Impulsvorträge
  - Prof. Dr. Dr. Andreas Schüle, Leipzig
  - Prof. Dr. Alexander Deeg, Leipzig
- Workshops
  - Prof. Dr. Thomas Knittel, Moritzburg:* Alttestamentliche Predigttexte im Licht ihrer neutestamentlichen Rezeption. Am Beispiel von Jesaja 53 betrachtet.
  - Rabbiner Steven Langnas, München:* Die Bibel (nicht nur lesen) lernen! Ausgewählte Auslegungen aus rabbinischer Sicht.
  - Pfarrer Dr. h.c. Christian Lehnert, Leipzig* (Liturgiewissenschaftliches Institut): Sprache der Bilder. Mit Poesie predigen – am Beispiel von Hhd 2,8–13.
  - Prof. Dr. Hanna Liss, Heidelberg:* Steine des Anstoßes? Wie Jüdinnen/Juden den Tanach lesen. Beispiele aus den neuen Perikopenreihen.
  - Hamideh Mohagheghi, Paderborn:* Alttestamentliche Texte im Licht der Koranüberlieferung. Einführung und Übung zu Texten aus der Abrahamsgeschichte.
  - PD Dr. Heike Springhart, Heidelberg:* Ostern predigen mit dem AT – Workshop zu Jes 66,10–14 (Lätäre) und Jes 25,6–9 (Ostermontag).

## Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

Reg.-Nr. 3535 (29) 220

Für die Ökumenische FriedensDekade vom 12. bis 22. November diesen Jahres werden den Gemeinden unserer Landeskirche wieder die Arbeitshilfen der EKD zur Gestaltung eines Bittgottesdienstes für den Frieden zur Verfügung gestellt.

### *Streit!*

Zwei biblische Abschnitte bilden die Grundlage für die diesjährige Materialsammlung: Jeremia 22,1–5 sowie Matthäus 20,20–28.

„Genau wegen der Bedeutung des Streites für das Zusammenleben in der Gesellschaft müssen wir auf das Trennende und dessen Ursachen unser Augenmerk legen.“, so formuliert es Renke Brahms, Leitender Geistlicher der Bremischen Evangelischen Kirche und Friedensbeauftragter des Rates der EKD.

Und OLKR i. R. Dr. Christoph Münchow, Bundesvorsitzender der EAK (Bonn), ergänzt: „Beim Streit um das, was dem Frieden dient, kann und muss aus dem Geist des Friedens friedliches Streiten gelernt und eingefordert werden.“

Das Materialheft enthält einen ausführlichen Gottesdienstentwurf (OKR Dr. Roger Mielke, Hannover), biblische Meditationen zu Jer 22 (Wiltrud Rösch-Metzler) und zu Mt 20 (Prof. Dr. Vasile Grajdian) sowie eine Lesepredigt zu Mt 20 (Mechthild Gunkel). Weitere Exemplare der Arbeitshilfe zum Bittgottesdienst für den Frieden und ergänzende Materialien zur Friedensdekade sind bei der EKD in Hannover (E-Mail: [versand@ekd.de](mailto:versand@ekd.de)) erhältlich und im Internet abrufbar ([www.ekd.de/ekd\\_de/ds\\_doc/EKD\\_Bittgottesdienst\\_2017.pdf](http://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/EKD_Bittgottesdienst_2017.pdf)).

## Ich und meine Mitmenschen – Grundseminar „Konflikte erkennen → verstehen → lösen“

### **Zielgruppe:**

Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen in Pfarramts- und Friedhofsverwaltungen oder sonstigen kirchlichen Dienststellen

### **Voraussetzung:**

keine

### **Inhalt:**

Bestimmt erleben Sie täglich Momente im Umgang mit Freunden, Familienmitgliedern, Kollegen, Vorgesetzten und Besuchern, in denen Sie sich nicht wohl und recht verstanden fühlen. Ihre Äußerungen, Gesten oder Mimiken werden anders interpretiert, als Sie es sich vorgestellt haben. Die Reaktionen darauf sind vielfältig – von vorgespilte Anteilnahme bis aggressiver Ablehnung. Dabei liegen Freude und Wut, Trauer und Hoffnung oft eng beieinander. Jeden Tag können auf Sie solche gegensätzlichen Strömungen einwirken.

So unterschiedlich wie das Verhalten des Anderen sind auch die Situationen, die zu Konflikten im Verhältnis zu meinen Mitmenschen oder zu Spannungen in mir selbst führen.

Das Seminar möchte Hilfestellungen geben, Konfliktpunkte zu erkennen. Diese sind denkbar in der Begegnung zwischen Mitarbeiter – Mitarbeiter, oder Mitarbeiter – Vorgesetzten, oder Mitarbeiter – Besucher, Klient, Publikum. Über das Verstehen der Zusammenhänge hinaus werden Möglichkeiten zur Situationsveränderung aufgezeigt. Praktische Übungen sollen die theoretischen Einführungen ergänzen. Der zusammenhängende Besuch der Seminartage ist deshalb nötig.

### **Referentin:**

Frau Anke Wegener-Sorge (Personzentrierte Psychologie)

### **Termine:**

25.10.2017

08.11.2017

15.11.2017

10.01.2018

### **Anmeldung bis:**

27.09.2017

### **Anmeldung an:**

Das Anmeldeformular finden Sie im CN unter „Weiterbildung“.

### **Beginn und Dauer:**

4 Tage (im Abstand von einigen Wochen)

9:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Leipzig

### **Kosten:**

130,00 €

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **15. September 2017** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Zwönitz mit SK Brünlos, SK Dorfchemnitz (Annaberg) und KG Zwönitz St.-Johannis (Kbz. Annaberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 3.332 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Zwönitz und Dorfchemnitz
- 5 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden, 5 Friedhöfe
- 11 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (114 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Zwönitz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27 und Pfarrer Pangert, Tel. (03 72 96) 9 34 66.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die durch seine/ihre Teamfähigkeit, im neu gegründeten Schwesterkirchverhältnis, das Miteinander fördert und voranbringt. Dabei stehen neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der Schwesterkirchgemeinden auch ehrenamtliche Mitarbeiter im lebendigen Gemeindeleben zur Seite. Die Gemeinden arbeiten eng mit der Kommune und Vereinen zusammen.

### 2. Kantorenstellen

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael Bautzen mit Schwesterkirchgemeinde Bautzen-Gesundbrunnen (Kbz. Bautzen-Kamenz)

6220 Bautzen, St. Michael 72

Angaben zur Stelle:

- B-Kantorenstelle
- Dienstumfang: 70 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. Oktober 2017, vorerst befristet auf zwei Jahre
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Orgeln:  
Michaeliskirche: Eule-Orgel, Baujahr 1976, 2 Manuale, 20 Register  
Gemeindehaus Gesundbrunnen: Eule-Positiv, 1 Manual, 5 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: 1 Klavier, E-Piano.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 3.300 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 2,5 Pfarrstellen) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten in Bautzen
- 11 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- Orgeldienst bei Gottesdiensten und Kasualien (auch Beerdigungen) innerhalb des Schwesterkirchverhältnisses und auch in der Kirchengemeinde St. Petri
- Gottesdienste im Altenheim, regelmäßige Kindergartengottesdienste, einmal monatlich musikalische Begleitung eines sorbischen Gottesdienstes
- 10 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 73 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 1 Kirchenchor mit 25 Mitgliedern
- 1 Posaunenchor mit 20 Mitgliedern
- Nachwuchsbläser
- Entwicklung von kirchenmusikalischen Veranstaltungen in St. Michael und in Gesundbrunnen
- Entfaltung weiterer Aktivitäten je nach Neigung
- 1 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 1 Flöten- und 1 Instrumentalkreis mit anderweitiger Leitung
- 2 bis 3 jährliche Veranstaltungen durch Gastmusiker.

Die Kirchengemeinde St. Michael bildet das geistliche Zentrum für die Bautzen umgebenden Dörfer und hat mit der Kirchengemeinde Bautzen-Gesundbrunnen seit 1. Januar 2016 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet. In vielen Bereichen der Gemeindegemeinschaft geschieht eine gute Zusammenarbeit mit der städtisch geprägten Kirchengemeinde St. Petri Bautzen.

Bautzen mit seinem mittelalterlichen Stadtkern ist das landschaftlich reizvoll gelegene Zentrum der Oberlausitz. Theater und Sorbisches Ensemble bieten neben anderen Veranstaltungen ein reiches kulturelles Angebot.

Gewünscht werden die Fortführung der bisherigen Arbeit und der Aufbau neuer Kreise je nach Neigung. Bei einem entsprechenden Konzept ist eine Aufstockung der Stelle auf 100 Prozent denkbar. Wir freuen uns auf einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die die Verkündigung als wesentlichen Bestandteil seiner/ihrer Arbeit versteht.

Eine Zusammenarbeit und gute Absprachen für die Gestaltung der Kirchenmusik in Bautzen sind mit dem A-Kirchenmusiker an St. Petri erforderlich.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Höhne, Tel. (0 35 91) 4 22 03 und KMD Vetter, Tel. (0 35 91) 5 95 32 52.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **31. August 2017** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

#### Ev.-Luth. St. Petri Kirchengemeinde Bautzen (Kbz. Bautzen-Kamenz)

6220 Bautzen, St. Petri 160

Angaben zur Stelle:

- C-Kantorenstelle
- Dienstumfang: 38 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. Oktober 2017, zunächst befristet für zwei Jahre
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgeln:  
Dom St. Petri: Eule-Orgel, Baujahr 1910, 3 Manuale, 64 Register, Restaurierung 2017

Maria-und-Martha-Kirche: Eule-Orgel, Baujahr 1985, 2 Manuale, 35 Register  
 Taucherkirche: Kohl-Orgel, Baujahr 1857, 2 Manuale, 16 Register

- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: 1 Flügel, Klaviere, 1 E-Piano.

Angaben zur Kirchengemeinde:

- 4.800 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 1 weiterer Kantor (A-Abschluss)
- 35 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 8 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 50 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 1 Kirchenchor mit 25 Mitgliedern
- 1 Posaunenchor mit 20 Mitgliedern
- Mitgestaltung von Kindergartengottesdiensten
- 4 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- Entfaltung weiterer Aktivitäten je nach Neigung in Absprache mit dem A-Kirchenmusiker der Kirchengemeinde.

Bautzen mit seinem mittelalterlichen Stadtkern ist das landschaftlich reizvoll gelegene Zentrum der Oberlausitz. Theater und Sorbisches Ensemble bieten neben anderen Veranstaltungen ein reiches kulturelles Angebot. Kirchenmusik spielt in der Kirchengemeinde eine wesentliche Rolle und ist fester Bestandteil der Verkündigung. Es sind weiterhin eine Kantorei, ein Gospelchor, ein Vokalensemble, ein Instrumentalkreis und eine Kurrende vorhanden. Die Kreise gestalten sehr rege das gottesdienstliche Leben und setzen darüber hinaus eigene Akzente.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Tiede, Tel. (0 35 91) 36 97 13 und KMD Vetter, Tel. (0 35 91) 5 95 32 52.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri Bautzen, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen zu richten.

#### **Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchengemeinde Pulsnitz mit Schwesterkirchengemeinden Leppersdorf, Oberlichtenau und Reichenbach (Kbz. Bautzen-Kamenz)**

6220 Pulsnitz 33

Angaben zur Stelle:

- B-Kantorenstelle
- Dienstumfang: 70 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. September 2017
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Orgeln:  
 Pulsnitz: Jahn-Orgel, Baujahr 1912, 3 Manuale, 36 Register (bevorstehende Generalüberholung), 1 Orgelpositiv
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: 4 Orgeln, 1 Orgelpositiv, 4 Digitalpianos, 1 Stagepiano, 4 Klaviere, 1 Cembalo, 1 Gitarre, Orff-Instrumentarium
- ein großes Notenarchiv ist vorhanden.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 2.915 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 3 bis 4 wöchentlichen Gottesdiensten in 4 Orten
- 1 weiterer Kantor (C-Abschluss)
- 27 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 6 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 60 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 2 Vorschulkindergruppen mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Kinderchor mit 15 regelmäßig Teilnehmenden (in Oberlichtenau)

- 3 Kirchenchöre mit 6 bis 30 Mitgliedern je nach Chor
- 1 Posaunenchor mit 19 Mitgliedern
- 4 jährliche kirchenmusikalische Veranstaltungen
- 1 Musicalprojekt mit 2 Aufführungen (Kurrende, Kindergruppen)
- Beteiligung an regionalen Gottesdiensten (Stadtfest, Reformationstag etc.)
- 3 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 1 Kirchenchor und 2 Posaunenchöre mit anderweitiger Leitung
- Konzertbetreuung und -organisation (Gastmusiker).

Wir wünschen uns einen Kantor/eine Kantarin, der/die gern Gottesdienste musikalisch gestaltet und mit den musikalischen Gruppen Akzente im Gemeindeleben setzt, somit auf vielfältige Weise Gottes Wort verkündet. Die Kooperation mit unserem Ev. Kinderhaus „Schatzinsel“ in Pulsnitz und die Pflege der Kontakte zu den Gruppen der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Gemeindeteil Friedersdorf sind dabei auch wünschenswert. Ebenso ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit in Form von Plakatgestaltung, Ankündigungen im Stadtanzeiger und die Organisation dessen wünschenswert.

Pulsnitz liegt 25 km nördlich von Dresden und hat eine gute Anbindung an die Landeshauptstadt.

Zudem ist Pulsnitz Zentrum im Grund- und Mittelschulbereich. In den Nachbarorten Großröhrsdorf, Radeberg und Kamenz sind Gymnasien vorhanden

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Grüner, Tel. (03 59 55) 7 16 66, E-Mail: maria.gruener@evlks.de und KMD Vetter, Tel. (0 35 91) 5 95 32 52.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **31. August 2017** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

#### **4. Gemeindepädagogstellen**

##### **Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte**

64101 Dresden Mitte 113

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Zeit des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 9 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter.

Angaben zum Dienstbereich:

- 50 Konfirmandengruppen mit 400 regelmäßig Teilnehmenden
- 15 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 150 regelmäßig Teilnehmenden
- 5 jährliche Veranstaltungen (Teamerausbildung)
- 5 Rüstzeiten (Konficamp, Landeskonficamp)
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 3 evangelische Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Der Kirchenbezirk Dresden Mitte sucht für die Elternzeitvertretung einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für die ephorale Arbeit mit Konfirmanden. Erwartet wird die konzeptionelle Beratung von Kirchengemeinden in der Konfirmandenarbeit und im Übergang zur Jugendarbeit; Durchführung und Entwicklung der Konfiteamerausbildung und der Gestaltung von regionalen und überregionalen Höhepunkten; Arbeit mit Multiplikatoren und die Entwicklung und Profilierung von Fortbildungsangeboten. Wir freuen uns auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Hermann, Tel. (03 51) 42 44 80 22.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **18. September 2017** an den Kirchenbezirksvorstand Dresden Mitte, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

### Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte

64101 Dresden Mitte 114

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 70 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 2 Stunden Religionsunterricht
- Aufstockung durch die Erteilung von Religionsunterricht ist ggf. möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 9 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter.

Aufgaben und Ziele der Stelle:

- Etablierung der gemeindepädagogischen Arbeit im Zentrum Dresdens durch neue gemeindepädagogische Formate und Projektarbeit sowie Gewinnung von neuen Partnern und Kontaktpflege zwischen verschiedenen Trägern
- Planung und Durchführung gemeindepädagogischer Angebote (auch generationsübergreifend und geschlechtsspezifisch)
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Freizeiten
- Planung und Durchführung von Höhepunkten im Zentrum der Stadt
- Durchführung kirchenraumpädagogischer Angebote
- Planung und Mitgestaltung der Arbeit der Konfirmanden
- Gewinnung von Teamern
- Kontakte zu ephoralen Konfirmandengruppen.

Erwartet wird:

- Erfahrung in der gemeindepädagogischen Arbeit
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zu eigenständiger Arbeit.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Hermann, Tel. (03 51) 42 44 80 22, E-Mail: [rene.hermann@evlks.de](mailto:rene.hermann@evlks.de).

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

### Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig mit Schwesternkirchgemeinden Leipzig-Stötteritz und Leipzig-Thonberg (Kbz. Leipzig)

64103 Leipzig, Dreifaltigkeit 4

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 60 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. Dezember 2017
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 6 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesternkirchverhältnis:

- 7.214 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten

- Abendmahl mit Kindern
- 2 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 41 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 3 Kindergärten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

- 3 Schulkindergruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 5 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis, 1 Erwachsenenkreis, 1 Seniorenkreis, 1 Gesprächskreis mit je 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibeltage und Christenlehreübernachtung mit den Schwesternkirchgemeinden)
- 1 Rüstzeit (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- 15 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 10 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Mit der Stelle sind weiterhin verbunden:

- die Organisation der Kindergottesdienstarbeit
- die Gewinnung, Begleitung und Fortbildung von Ehrenamtlichen
- fachliche und organisatorische Planung und Mitgestaltung verschiedener gemeindlicher Aktivitäten
- Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen, Supervision und Fortbildung.

Wir sind eine aktive und offene Stadtgemeinde mit einer durchmischten Altersstruktur im aufstrebenden Leipziger Stadtteil Thonberg. Unser Gemeindeleben findet vor allem in unserer bis 2006 neu errichteten, hellen und modernen Kirche und den dazugehörigen funktionalen Räumen statt. Gemeinsam mit unserem großen Außengelände bietet sich hier genügend Raum für neue Ideen und erlebnispädagogische Impulse. Der gemeindeeigene Kindergarten bietet eine zusätzliche Schnittstelle für die pädagogische Arbeit. Sehr wichtig ist uns eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Rebner, Tel. (03 41) 6 81 34 60 und Pfarrer Keller, Tel. (03 41) 9 99 99 88.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig, Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig zu richten.

### 6. Schulleiter/Schulleiterin

BA 64006 (13) 81

Die Evangelische Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ in Bad Lausick sucht zum 1. Februar 2018 eine Schulleiterin/einen Schulleiter.

Zu der seit den 1950er Jahren in evangelischer Trägerschaft bestehenden Evangelischen Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ gehören eine Berufsfachschule und eine Fachschule für Sozialwesen, die staatlich anerkannt sind. Die Schule legt einen Schwerpunkt auf die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler für eine Tätigkeit in kirchlichen/diakonischen Kindergärten und Jugendhilfeeinrichtungen. Eine religionspädagogische Grundausbildung ist in die Ausbildung integriert.

Derzeit werden insgesamt knapp 250 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Außerdem gibt es ein Wohnheim mit 46 Plätzen. Für die Schule arbeiten ca. 20 Mitarbeiter. Weitere Informationen über die Schule sind im Internet unter [www.evs-bl.de](http://www.evs-bl.de) zu finden.

Bewerberinnen und Bewerber müssen Mitglied einer der Gliedkirchen der EKD sein und das 1. und 2. Staatsexamen für den berufsbildenden Bereich oder für das Gymnasium (Sekundarstufe I und II) erfolgreich abgelegt haben bzw. über eine Lehrbefähigung in anerkannten Unterrichtsfächern der entsprechenden Schularten verfügen.

Darüber hinaus werden erwartet:

- mehrjährige Unterrichts-, möglichst auch Leitungserfahrung im Bereich berufsbildender Schulen oder von Gymnasien

- die Bereitschaft und Befähigung zur Kommunikation und Kooperation mit allen am Bildungsprozess Beteiligten
- die Befähigung zu konzeptioneller Arbeit sowie zur organisatorischen und pädagogischen Führung einer Schule
- die Bereitschaft und Befähigung zur Gestaltung und Entwicklung der Schule in freier Trägerschaft im Rahmen bildungspolitischer und gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen
- gründliche Kenntnisse im Bereich Schul- und Qualitätsentwicklung
- religionspädagogische Grundkenntnisse und möglichst Erfahrungen im Raum von Kirche und Diakonie.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 14).

Weitere Auskunft erteilt Herr Dr. Müller, Tel. (03 43 45) 7 24 21. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **4. Oktober 2017** an das Diakonische Amt, Herrn OKR Schönfeld, Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul zu richten.

Den Bewerbungen sind beizufügen:

1. amtlich beglaubigte Zeugnisse
2. tabellarischer Lebenslauf
3. erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 a BZRG.

#### **7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes**

Reg.-Nr. 63100 GA

Für das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes befristet für die Dauer der Inanspruchnahme von Elternzeit der Stelleninhaberin befristet bis zum 31. März 2019 zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung 80 Prozent (32 Stunden/Woche)

Dienstort: Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehört die Bearbeitung der Sachgebiete Grundstücksverkehr und Grundstücksverwaltung für kirchliche Rechtsträger im Bereich der Landeskirche. Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Beratung und Vertragsgestaltung im Bereich des Grundstücksverkehrs (z. B. Kaufverträge, Erbbaurechtsverträge, Tausch o. Ä.)
- Beratung und Vertragsgestaltung im Bereich der Grundstücksverwaltung (z. B. Pachten, Gestattungen, baurechtliche Vereinbarungen o. Ä.)
- Beratung und Vertragsgestaltung in sonstigen grundstücksbezogenen Vorgängen
- Beratung bei öffentlich-rechtlichen Verfahren und Verwaltungsakten (z. B. Flächennutzungspläne, Bebauungspläne o. Ä.).

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich des allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirt/Diplom-Verwaltungswirtin [FH]) oder vergleichbare Ausbildung
- gründliches Fachwissen auf dem Gebiet des Sachen-, Grundbuch-, Grundstücks-, Pacht-, Erbbaurechts; praktische Erfahrungen sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere in Microsoft Word und Excel
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen die Sachgebietsleiterin, Kirchenamt-frau Metzlaß, Tel. (03 51) 46 92-8 05 bzw. der Leiter des Grundstücksamtes, Oberkirchenrat Richter, Tel. (03 51) 46 92-8 00.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen in schriftlicher Form sind bis **8. September 2017** an das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden zu richten.

## VI. Hinweise

### **Dienstbesprechung des Landesbischofs mit Pfarrerinnen und Pfarrern – Pfarrertag 2017 – Korrektur**

Der zentrale Pfarrertag findet am **Donnerstag, dem 21. September 2017** in Leipzig statt.

Es wird um Beachtung der korrigierten Tagesangabe gebeten.

---

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109  
– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

**Redaktion:** Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 07, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.